

19

Undatierte Liste mit Namen von Bürgern einer sächsischen Stadt: „Diese sollen wandern ...“



*Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden,
10024 Geheimer Rat (Geheimes Archiv), Loc. 10300/2, Bl. 204.*

Vielleicht handelt es sich hier um Leipziger Bürger, die des Herzogtums Sachsen verwiesen wurden. Sie hatten weder gebeichtet noch das Sakrament empfangen, und wenn, dann nur unter „beyder gestalt“. Die Innenseite des Dokuments enthält die Namen derjenigen, die sich wieder zur alten christlichen Ordnung bekannten. Sie durften bleiben.

* * *

Hintergrund

Seit 1524/25 ging Herzog Georg gegen Anhänger Luthers mit der Strafe des Landesverweises vor. Nachdem die evangelische Bewegung in Leipzig, die der Landesherr lange hatte unterdrücken können, größer wurde (→ Objekt 18), mussten auch dortige Bürger ihre Heimat verlassen.

* * *

Edition

Daniel Fischer (Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden).

Diese sollen wandern, dann sie
haben eins theils nit gebeicht,
noch das sacrament empfangen.
Eins theils auch dasselbig unter
beyder gestalt genommen. Und
wollen von yrem furnehmen
nit abesehenn

Grunewaldin

Ditterich Monianin [= die Frau von Dietrich Monian]

Wolff Fuchs yr bruder

Andres Kutler, beutler

Matt[hias] Moritz, schuster

Hans Moßkopff

Sein weip wil bleyben, wo er bleibt

Thomas Schuler, schuster

Lazarus Heugell

sein Haußfrau

Die Symon ABhelmin [= die Frau von Simon ABhelm]

Georg Lemberger, mahler

Georg Treutler

Hans Orthell, Schneider

Diese haben gebeicht und communiciret und wollen sich nach der alten cristlichen ordenunge halten.

Matt[hias] Schulze, schuster, ader Lange Matt[hias]

Urban Pfeffer, Beutler

Vincenz Schöpferitz

Blaßius Ryme, schneider

Wolff Brauer sein weyp

Peter Neyders, nadler

Heinrich Stöer, windenmacher

Gerhardt Wilhelm, barbierer

Fritz Röseler

Leonhardt Kraus hat sich den bischoff absoluiren lassen und wil sampt seinem weybe bey der alten Ordnung hinfurdt auch bleyben